



28.05.2014 – 19:00 Uhr

ikr: Obergerichtspräsident Rudolf Fehr in den Ruhestand verabschiedet

Vaduz (ots/ikr) -

Regierungschef-Stellvertreter Thomas Zwiefelhofer hat am Mittwoch, 28. Mai, den Präsidenten des Obergerichts, Rudolf Fehr, in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Anlässlich eines Abendessens würdigte der Regierungschef-Stellvertreter den grossen Einsatz und die geleistete Arbeit des Obergerichtspräsidenten und bedankte sich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit. Ganz besonders würdigte er den bedeutenden Beitrag des Obergerichtspräsidenten bei der Erarbeitung der Justizreform.

Rudolf Fehr war während 32 Jahren in der Justizpflege Liechtensteins tätig. Sein beruflicher Werdegang begann 1980, nach Abschluss seiner Studien der Wirtschaftswissenschaften an der Hochschule St. Gallen und der Rechtswissenschaften an der Universität Fribourg, als Gerichtspraktikant beim Landgericht Vaduz. In den folgenden Jahren arbeitete er in einem Rechtsanwaltsbüro in Vaduz. Nach einem Einarbeitungspraktikum beim Landgericht Feldkirch wurde Rudolf Fehr 1985 zum Landrichter ernannt. Ab 1997 bis heute bekleidete er das Amt als Senatsvorsitzender beim Obergericht, dem er ab dem Jahr 2009 zusätzlich als Präsident vorstand.

Kontakt:

Ministerium für Inneres, Justiz und Wirtschaft
Gerlinde Gassner, Generalsekretärin
T +423 236 64 47

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100756808> abgerufen werden.